

Anregungen und Wünsche der Schülerinnen und Schüler bei der Info-Veranstaltung am 5. Februar 2015

- **Sprechende Mülleimer an manchen Plätzen in Korbach aufstellen**

Ein Jugendlicher teilte mit, dass es im Arobella-Bad in Bad Arolsen einen sprechenden Mülleimer gebe, der sich für die Entsorgung von Müll bedanke.

Es wurde angeregt, an manchen Standorten in Korbach ebenfalls solche Mülleimer aufzustellen.

- **Kino**

- neues Kino
- Kino als Event
- Kino an verschiedenen Orten
- Shuttle für jüngere Leute
- Viele fahren lieber in ein großes Kino, wie z. B. Kassel oder Willingen

Bürgermeister Friedrich berichtete, dass vorgesehen sei, mobile Kinoveranstaltungen durchzuführen.

Den Jugendlichen war insbesondere wichtig, dass die Veranstaltungen „Event-Charakter“ hätten, so könne man z. B. einen Film über einen Banküberfall in einer Bank zeigen. Den vorgesehenen Standort bei der Kreishandwerkerschaft hielten die Jugendlichen für gut, wiesen aber auch darauf hin, dass gerade die Jugendlichen, die nicht mobil seien, Schwierigkeiten haben könnten, dorthin zu kommen. Man solle über den Einsatz von Shuttlebussen nachdenken.

- **Facebook-Seite „Spotted Korbach“**

Die Jugendlichen schlugen vor, über die Facebook-Seite „Spotted Korbach“ anzufragen, was man in Korbach besser machen könnte.

- **Fahrräder ausleihen (evtl. am Bahnhof)**

Nach dem Vorbild von Kassel solle darüber nachgedacht werden, z. B. am Bahnhof, Fahrräder zum Verleih anzubieten („Kon-Rad“).

- **Movie Vision / Mediathek**

Die Jugendlichen berichteten, dass bedauerlicherweise die einzige Videothek in Korbach nun geschlossen habe.

- **Katzenfänger**

Ein Junge berichtete, er habe im Fernsehen eine Reportage gesehen, in der Katzen durch Duftstoffe in ausgeteilten Körben gefangen wurden. Er habe bei sich in der Nachbarschaft ebenfalls solche Körbe gesehen und befürchte nun, dass Katzenfänger unterwegs seien.

Der Leiter des Standes- und Ordnungsamtes, Herr Vahland, erläuterte, dass es wichtig sei, auffällige Fahrzeuge usw. zu melden und dass es problematisch sei, das Austeilen von Körben zu untersagen, da sie nicht auf öffentlichen Straßen, sondern auf Privatgrundstücken verteilt würden.

- **Sperrstunde beim Altstadt-Kulturfest**

Es wurde angeregt, die Sperrstunde beim Altstadt-Kulturfest auszusetzen, da einige Wirte auf dem letzten Fest „aufgrund der Sperrstunde“ hätten schließen müssen.

Die Sperrstunde sei beim Altstadt-Kulturfest ausgesetzt, sagte Herr Vahland.

- **Asylbewerber**

Bürgermeister Friedrich erklärte, dass in der nächsten Zeit vermehrt mit Flüchtlingen zu rechnen sei.

- **Interesse der Jugendlichen an Info-Veranstaltungen**

Die Jugendlichen sagten, dass es sicherlich viele besser finden würden, wenn eine solche Veranstaltung in der Schulzeit und nicht in der Freizeit stattfindet. Vielen Jugendlichen sei nicht bewusst, dass es ja um ihre eigenen Angelegenheiten gehe.

- **Altstadt wird zu sehr zugebaut**

- **Tierbesuche in Altenheimen**

- **Mehr Bäume pflanzen**

- **Mehr Einkaufsmöglichkeiten**

- **Mehr Freizeitaktivitäten**

- **Hallenbad**

- **Halle Waldeck: Disco oder Kino**

- **Bessere Busverbindungen in den Ortsteilen**

- **AST-Taxi**

- **Louis-Peter-Straße für Radfahrer gefährlich**

- **Rechtsextreme Parolen übersprayen**

- ZOB: - Unzufriedenheit
- Alkoholkonsum
- Räume öffnen oder überwachen